

Neuer Lehrgang zum eidgenössisch diplomierten Werbetechniker

Meister Werbetechnik

Mit dem eidgenössisch diplomierten Werbetechniker bietet der Schweizer Verband Werbetechnik erstmals eine Weiterbildung, die es Berufsleuten ermöglicht, sich das Know-how anzueignen, einen Betrieb zu leiten und den Nachwuchs zu fördern.

■ **ROMEO HUTTER** Ende April dieses Jahres hat der Schweizer Verband Werbetechnik (VWT) an der Generalversammlung beschlossen, eine höhere Fachprüfung in Werbetechnik zu realisieren. Heute weist die Branche 40 Prozent mehr Lehrstellen als noch vor drei Jahren auf. Dies zeigt, dass der Beruf des Werbetechnikers gefragt ist und die Werbetechnikbranche auch qualifizierte Berufsleute braucht, um der Nachfrage nach Dienstleistungen gerecht zu werden. Dass das Bedürfnis nach dieser Weiterbildung vorhanden ist, zeigt auch die Zahl der Anmeldungen, die bereits eingetroffen sind. Demnach steht der Durchführung des Lehrganges nichts mehr im Weg und im August 2009 beginnt die Ausbildung der ersten angehenden eidg. dipl. Werbetechniker.

Vor zwei Jahren wurde die Grundausbildung zum Gestalter in Werbetechnik reformiert. Heute werden in der Schweiz etwa 550 Lehrlinge ausgebildet. Laut Thomas Gerig, dem Vizepräsidenten des VWT, besteht aber nach wie vor eine hohe Diskrepanz zwischen den Fähigkeiten und den stetig wachsenden Anforderungen. Hier soll die neue Weiterbildung zum eidgenössisch diplomierten Werbetechniker Abhilfe schaffen und den gestandenen Berufsleuten in der Werbetechnik die Möglichkeit bieten, sich sowohl in Belangen der Geschäftsführung wie auch bei der Lehrlingsausbildung weiterzubilden.

Erfahrung vorausgesetzt

Die ständig wachsende Komplexität der verschiedenen Berufsbilder im Bereich Werbetechnik ist eine echte Herausforderung. Aus einem ursprünglich handwerklichen Beruf ist eine vielseitige Tätigkeit entstanden, die Fähigkeiten in der Konzeption, der Gestaltung und der Ausführung verlangt. Gerade bei der Gestaltung und dem Datenhandling setzt der Beruf des Werbetechnikers ein enormes Know-how voraus. Dieses optimal einzusetzen, stetig zu erweitern und fundiert an Einsteiger weiterzugeben, soll mit dem zwei bis drei Semester dauernden Vorbereitungskurs zum eidgenössisch diplomierten Werbetechniker umgesetzt werden. In erster Linie richtet sich diese Weiterbildung an Berufsleute mit mehr als fünf Jahren Berufspraxis und zwei Jahren Erfahrung im Führen eines Betriebes. Diese Kriterien sind jedoch nicht starr, was es erlaubt, in einem Aufnahmegespräch weitere geeignete Persönlichkeiten – auch aus der

Druckvorstufe – für den Lehrgang zu gewinnen, die im Anschluss der Branche als kompetente Führungskräfte zur Verfügung stehen.

Kompetenzaufbau

Die neue Weiterbildung zum eidgenössisch diplomierten Werbetechniker ist ein strategischer Entscheid. «Wir wollen den Beruf stärken», sagt Thomas Gerig. In der Branche ist eine relativ hohe Anzahl an Quereinsteigern tätig, denen zum Teil das vertiefte Wissen fehlt. «Die Weiterbildung soll mitunter eine Imagesteigerung hervorbringen und durch die Vermittlung von Branchen-Know-how die Tätigkeit wertvoller machen.»

Dadurch ist ein vollgepackter Lehrplan entstanden, der grob in drei Teilbereiche unterteilt werden kann: Selbstkompetenz, Managementkompetenz und Fachkompetenz Werbetechnik. Mit dem ersten Bereich sollen die eigene Persönlichkeit gestärkt und die Fähigkeiten ausgebaut werden. Mit der Managementkompetenz werden sämtliche Aspekte der Unternehmensführung geschult und vertieft. Nicht zuletzt vermittelt der Lehrgang eine Fülle an aktuellem Wissen, das in der täglichen Arbeit unabdingbar ist. Die Weiterbildung wird jedoch nicht streng in drei Bereiche unterteilt, sondern vielmehr ganzheitlich betrachtet, die Schulung der eigenen Persönlichkeit und das Sichaneignen von neuem Fachwissen sollen schliesslich in alle Bereiche des Unternehmens einfließen.

Das Diplom im Sack

An 75 Kurstagen während zweier oder dreier Semester werden die angehenden Werbetechniker auf den Abschluss vorbereitet. Die Kurstage sind jeweils Freitag und Samstag, wodurch das Diplom berufsbegleitend erworben werden kann und eine praxisnahe Weiterbildung garantiert ist. Das Erlernete wird im Selbststudium und in einer Projektwoche vertieft und am Ende der Ausbildung in mündlichen und schriftlichen Meisterprüfungen unter Beweis gestellt. Nach erfolgreichem Bestehen der Prüfungen und der Erarbeitung eines Businessplans und einer praxisorientierten Diplomarbeit darf man sich künftig eidgenössisch diplomierter Werbetechniker nennen.

Weiterbildung, die allen zugutekommt

Das Interesse und das Bedürfnis an der neuen Weiterbildung zum eidge-



Die Weiterbildung zum eidgenössisch diplomierten Werbetechniker professionalisiert den Beruf des Werbetechnikers und bereitet die Branche für die Zukunft vor.

nössisch diplomierten Werbetechniker ist gross und bis Anfang August sind bereits 11 Anmeldungen beim Verband eingegangen. Das zeigt, dass das Berufsbild im Wandel ist und es wichtig ist, die Komplexität der täglichen Arbeit von Grund auf zu lernen. Hier sind bei der Förderung der Lernenden vor allem auch die Lehrbetriebe gefordert. Mit der Weiterbildung zum eidge-

nössisch diplomierten Werbetechniker wird das bereits erworbene Know-how aus der mehrjährigen Berufserfahrung vertieft und durch zusätzliche Inhalte ergänzt. Einen Werbetechnikbetrieb erfolgreich zu führen, ist das eine, dafür zu sorgen, dass Lernende optimal im selbst gewählten Beruf des Werbetechnikers positioniert werden, das andere und längerfristige Ziel. ■

Eidg. dipl. Werbetechniker

In enger Zusammenarbeit mit den gestalterischen Bildungszentren der Schweiz organisiert der Verband Werbetechnik per August 2009 die Meisterprüfungen in Werbetechnik. An der Meisterprüfung zum eidg. dipl. Werbetechniker hat sich der Absolvent darüber auszuweisen, dass er die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse besitzt, einen Werbetechnikbetrieb wirtschaftlich und umweltgerecht zu organisieren, zu planen und zu leiten. Für den Lehrgang zur Vorbereitung auf die höhere Fachprüfung sind Berufsleute zugelassen, die das Fähigkeitszeugnis als Schriftmaler, Schrift- und Reklamegestalter oder Gestalter/-in Werbetechnik oder einen gleichwertigen Abschluss besitzen. Nach der Anmeldung wird die Eignung in einem Aufnahmegespräch geprüft.

Die Ausbildung zum eidg. dipl. Werbetechniker dauert 75 Kurstage (jeweils Freitag und Samstag), und das Gelernte wird im Selbststudium und in einer Projektwoche vertieft. Zu den Inhalten gehören Selbstkompetenz, Managementkompetenz und Fachkompetenz Werbetechnik. Abgeschlossen wird die Ausbildung mit der Erarbeitung eines Businessplans sowie einer Diplomarbeit.

Die Kosten für den Lehrgang betragen 15 000 Franken und eine Gebühr von 2600 Franken für die Diplomprüfung.

Weitere Informationen

Verband Werbetechnik VWT
Weiterbildung, Thomas Gerig
9472 Grabs
www.verband-werbetechnik.ch



Verband Werbetechnik
Association des réalisateurs publicitaires
Associazione dei realizzatori pubblicitari